

Der Gelbe Sack

Verkaufsverpackungen – Sammlung und Recycling

Die Gelben Säcke dienen ausschließlich zum Sammeln von Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundstoffen und weiteren Verpackungsmaterialien.

Wo bekomme ich Gelbe Säcke?

Bei allen Ortsverwaltungen, im Rathaus, im Bürgeramt, auf den Wertstoff- und Recyclinghöfen, im UmweltInformationsZentrum der Stadt Mainz und an der Pforte des Entsorgungsbetriebs. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz stellt den BürgerInnen kostenlos Gelbe Säcke zur Verfügung.

Was gehört in den Gelben Sack?

Alle **Verkaufsverpackungen** aus

- Metall (Konserven, Aludeckel, Alufolie, ...);
- Kunststoff (Joghurtbecher, Kunststoffeinwegflaschen, Folien, Tragetaschen, Styropor, ...);
- Verbundstoffen (Getränkkartons, Kaffee-Vakuum-Verpackungen, Tiefkühlverpackungen...);
- Naturmaterialien (Steingutflaschen, Holzschachteln...).

Mittlerweile müssen die Verpackungen nicht mehr lizenziert sein, d.h. es spielt keine Rolle, ob ein Grüner Punkt oder ein anderes Zeichen aufgedruckt ist.

Was darf nicht in den Gelben Sack?

Plastikeimer oder -schüsseln, Plastikspielzeug usw. aus PE und PP → Recyclinghöfe.
Videokassetten, aufblasbares Spielzeug usw. → Restabfall.
CDs und Natur-Korken → UmweltInformationsZentrum / Wertstoff- oder Recyclinghöfe.
Papier, Pappe und Kartonage sowie Glas → gesonderte Sammlung in Tonnen am Haus.

Müssen die Verpackungen gespült werden?

Nein, es reicht aus, wenn die Verpackungen leer ("löffelrein") sind, d.h. Essensreste herausgekratzt wurden.

Wann werden die Gelben Säcke abgeholt?

Die Gelben Säcke im Stadtgebiet werden vom Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz alle 14 Tage abgeholt. Die genauen Termine können Sie dem MainzerMüllMagazin entnehmen oder dem Abfallkalender auf www.eb-mainz.de.

Am Abholtag müssen die Gelben Säcke bis 6:00 Uhr morgens am Straßenrand (öffentliche Fläche, anfahrbar) bereitliegen; sie sollen jedoch frühestens am Vorabend der Abholung ab 18:00 Uhr herausgestellt werden.

Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31 / 12 34 56
entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de
www.eb-mainz.de

Entsorgungsbetrieb
der Stadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz

Der Gelbe Sack

Verkaufsverpackungen – Sammlung und Recycling

Sammlung und Recycling über die Dualen Systeme

Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden bundesweit von verschiedenen Dualen Systemen gesammelt, sortiert und verwertet, so wie es in der Verpackungsverordnung vorgegeben ist.

Nach der Sammlung werden die Gelben Säcke aus Mainz zu einem Sortierbetrieb transportiert (zurzeit u.a. zu Meinhardt in Ginsheim-Gustavsburg). Dort werden die Inhalte in die einzelnen Verpackungsarten getrennt: Es entstehen Ballen mit unterschiedlichen Fraktionen, z.B. Aluminium, Metall/Blech, Verbundstoff, Folie sowie Mischkunststoff aus den Leichtverpackungen. Diese Ballen werden bei verschiedenen Verwertungsfirmen aufbereitet und in Spezialanlagen zu Sekundärrohstoffen oder neuen Produkten verarbeitet.

Der Weg von der Sortierung bis zur Verwertung wird von den Garantiegebern überwacht.

Wer sind die Garantiegeber?

Garantiegeber sind Unternehmen, die den Dualen Systemen die Übernahme und ordnungsgemäße Verwertung der gebrauchten Verkaufsverpackungen garantieren. Für die Aufbereitung und Verwertung der Kunststoffe ist z.B. die Deutsche Gesellschaft für Kunststoff-Recycling mbH (DKR) zuständig. Garantiegeber gibt es für alle Wertstoffe: Glas, Papier/Pappe/Karton, Weißblech, Aluminium und Verbundstoffe.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich an die Abfallberatung des Entsorgungsbetriebes, Tel.: 12 34 56.

PS: Abfallvermeidung ist noch besser als der Gelbe Sack!

Wenn Sie ein verpacktes Produkt kaufen, zahlen Sie mit dem Kaufpreis auch die Entsorgung der Verpackung mit. Sie sparen Geld für Verpackungen, wenn Sie z.B. lose Ware oder Ware in Mehrwegbehältern kaufen und vermeiden gleichzeitig Abfall – auch der Umwelt zuliebe.

Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31 / 12 34 56
entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de
www.eb-mainz.de

Entsorgungsbetrieb
der Stadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz